

## Vorwort

Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sind neben Impfungen und der Informationsvermittlung zu Krankheit und Gesundheit zentrale Elemente von Präventionsmaßnahmen.

Ihnen kommt bei dem Bestreben nach lange währender Gesundheit der Menschen eine große Bedeutung zu.

Das Erkennen eines Erkrankungsrisikos kann durch positive Beeinflussung der Lebensweise im Idealfall eine Erkrankung verhindern.

Zudem ist es unumstritten, dass früh erkannte Erkrankungen breitere Therapiemöglichkeiten und damit oft günstigere Prognosen besitzen.

Der Anspruch auf kostenlose Vorsorge- und Krankheitsfrüherkennungen ist deshalb im deutschen Sozialgesetzbuch festgeschrieben.

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für verschiedene Vorsorgeuntersuchungen in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht regelmäßig. Auch vor dem Hintergrund von Bonusprogrammen verschiedener Krankenkassen erhöht sich die Attraktivität dieser Angebote.

Für reine Vorsorgemaßnahmen fällt eine Kassengebühr nicht an.

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über Vorsorgeangebote der Krankenkassen und darüber hinaus.

Nutzen Sie die Chance zum Gesundheitscheck, zu Schutzimpfungen und zur Beratung.

Wir führen Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen auch zu separaten Sprechzeiten durch.

Für weitere Informationen und einen Termin wenden Sie sich bitte an unseren Empfang.

Bitte denken Sie daran, wichtige Befunde und vorhandene Impfdokumente zum Termin mitzubringen.

## Kinder – und Jugenduntersuchung

U1	Nach der Geburt
U2	3.-10. Lebenstag
U3	4.-6. Lebenswoche
U4	03.-04. Lebensmonat
U5	06.-07. Lebensmonat
U6	10.-12. Lebensmonat
U7	21.-24. Lebensmonat
U8	43.-48. Lebensmonat
U9	60.-64. Lebensmonat
J1	12.-14. Lebensjahr

Die detaillierten Untersuchungsinhalte sind aufgrund des Umfanges hier nicht angegeben. Es erfolgt u.a. der Ausschluß von Stoffwechselerkrankungen, die Beurteilung der altersabhängigen Kindesentwicklung und motorischer Fähigkeiten.

Diese Untersuchungen werden idealerweise vom betreuenden Kinderarzt durchgeführt.

## Gesundheitsuntersuchung ( „Check-up“, 35+ )

Allgemeinmedizinische Gesundheitsuntersuchung

**Intervall:** ab dem 35. Lebensjahr alle 2 Jahre

**Ziel:** Erkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenerkrankungen, Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus).

### Inhalt:

- Erfassung der Vorgeschichte
- körperliche Untersuchung
- Blutentnahme mit Blutzuckeruntersuchung und Untersuchung der Blutfette
- Harnstreifentest

Nicht im Leistungsumfang der Krankenkassen jedoch als Ergänzung sinnvoll:

- Elektrokardiogramm (EKG)
- Blutbilduntersuchung

## Krebsvorsorgeuntersuchung bei Frauen

**Intervall:** ab dem 20. Lebensjahr jährlich

**Ziel:** Erkennung von Krebsvorstufen, von Krebserkrankungen im Frühstadium und anderen gynäkologischen Erkrankungen.

### Inhalt:

- Erfassung der Vorgeschichte
- gynäkologische Untersuchung
- Abstrichnahme
- ggf. Tastung des Enddarm

Diese Untersuchungen werden idealerweise vom Frauenarzt durchgeführt.

## Krebsvorsorgeuntersuchung bei Männern

**Intervall:** ab dem 45. Lebensjahr jährlich

**Ziel:** Erkennung von Krebsfrühstadien und anderen Erkrankungen des Enddarmes, der Prostata und des Hoden und der Haut.

### Inhalt:

- Erfassung der Vorgeschichte
- Stuhltest auf verstecktes Blut
- Untersuchung von Haut, Leistenregion, äußeres Genitale
- Tastung von Enddarm und Prostata

## Darmkrebs-Früherkennung bei Frauen und Männern

**Intervall:** ab dem 50. Lebensjahr jährlich

**Ziel:** Frühzeitige Erkennung von Darmkrebsvorstufen und von Darmkrebserkrankungen.

### Inhalt:

- Erfassung der Vorgeschichte
- Stuhltest auf verstecktes Blut
- Tastung des Enddarm
- ab dem 56. Lebensjahr werden zwei Darmspiegelungen im Abstand von 10 Jahren angeboten mit der dazu notwendigen Vordiagnostik (Blutuntersuchung).

Die Darmspiegelungen werden vom spezialisierten Facharzt durchgeführt.

---

Selbstverständlich lassen sich die entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen auch zeitlich kombinieren.

---

## Impfungen

(Stand 09/2005)

Die ständige Impfkommission (STIKO) des Robert-Koch-Institutes (zentrale Einrichtung der Bundesregierung für Krankheitskontrolle und -prävention) gibt jährlich aktualisierte Impfpfehlungen heraus, die als Handlungsrichtlinie für Ärzte dienen.

Bis zum 18. Lebensjahr sollte gegen folgende Erkrankungen eine vollständige Grundimmunisierung (Durchimpfung) erreicht werden: Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Kinderlähmung (Poliomyelitis), Keuchhusten (Pertussis), Hämophilus influenzae Typ B, Masern, Mumps, Röteln, Gelbsucht Typ B (Hepatitis B) und Windpocken (Varizellen).

Darüber hinaus wird für Erwachsene unverändert seit vielen Jahren die 10 jährige Auffrischungsimpfung gegen Diphtherie und Tetanus (Kombinationsimpfung) empfohlen.

Ein sicherer Impfschutz gegen Röteln und Keuchhusten (Pertussis) sollte insbesondere bei Frauen mit Kinderwunsch gewährleistet sein.

Impfungen wie Gripeschutzimpfung (jährlich) und die Impfung gegen die Lungenentzündung verursachenden Bakterien Pneumokokken (alle 6 Jahre) sollten unter Berücksichtigung der jeweiligen Gefährdungslage (Vorerkrankungen, ältere Menschen, Tätigkeit mit Publikumsverkehr, gehäuften Erkrankungsfällen) durchgeführt werden.

Die Kosten für diese Impfungen tragen die Krankenversicherungen.

In Abhängigkeit von einer beruflichen Tätigkeit können weitere Impfungen sinnvoll sein. Ihr Ansprechpartner ist hierzu der betreuende Betriebsarzt.

Die Kosten einer beruflich notwendigen Impfung trägt der Arbeitgeber.

Im Rahmen von Auslandsreisen ist eine aktualisierter Impfstatus besonders wichtig. Je nach Reiseziel werden weitere Impfungen empfohlen (z.B. Hepatitis A / B, Typhus, Poliomyelitis) und sind in einigen Ländern zur Einreise sogar vorgeschrieben (Gelbfieber). Detaillierte Auskünfte dazu erhalten Sie auch bei uns. Die Kosten für Reiseberatung und Impfung werden nicht von den Krankenkassen übernommen. Auf Grundlage der bundeseinheitlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wird eine Privatrechnung erstellt.

## Praxis

**Dr. med. Susanne Christ**  
**Ärztin für Allgemeinmedizin**  
**und Betriebsmedizin**

**Dr. med. Stephan Christ**  
**Betriebsmedizin**

**Röbellweg 2 in 13125 Berlin**

**Telefon: (030) 941 66 67**

**Fax: (030) 983 11 693**

e-mail: [arztpraxis@arztpraxis-christ.de](mailto:arztpraxis@arztpraxis-christ.de)

<http://www.arztpraxis-christ.de>



**Prävention / Vorsorge**  
**Impfungen**

Ein Kurzleitfaden